

MADONNA

ÖSTERREICHS NEUES HIGH-CLASS-MAGAZIN

# de LUXE

OKTOBER 2008  
3,90 Euro

SIND SIE  
GUCCI ODER  
PRADA?

Wie Sie Ihren wahren  
Modetyp erkennen

PAUSE IM  
PARADIES

Die schönsten Spa-  
Oasen der Welt

Menschen  
auf hohem  
Niveau

GOTTFRIED HELNWEIN  
IRIS PORSCHE  
DESIRÉE TREICHL  
ROMY SCHNEIDER  
JETTE JOOP

„ICH HABE 1.000  
PAAR SCHUHE“

Daheim bei einem  
Fashion-Victim

NEUER  
LUXUS

Melanie Scheriau  
zeigt die Traum-  
roben der Saison

# Stil

hat man eben. So zeigen Sie ihn.



**CHILLEN.** Hinter dem Sofa bietet die Glasfront tagsüber einen atemberaubenden Blick über die Kitzbüheler Alpen. Besonderer Wert wurde bei der Einrichtung auf natürliche Materialien gelegt. Das Pouf-Kissen im Vordergrund ist mit geblühtem Fell überzogen.



**KULINARISCHE ZONE.** Die offene Küche wurde aus Altholz gezimmert und geht ins Esszimmer über, in dessen Mittelpunkt ein gewaltig Holz Tisch aus Ibiza steht.

*Luxus-Chalet  
in Kitzbühel*

# ALPEN- GLÜHHIEN

*Nach Umwegen über London, New York und Ibiza hat es die Münchnerin **ANKE RICE** in die Alpen gezogen. Hier hat sie sich in der Nähe von Kitzbühel ein bärenstarkes Designer-Domizil geschaffen.*



## DIE HAUSHERRIN

**Anke Rice** hat in München bei einer Filmproduktionsfirma gearbeitet, bis sie ihren australischen Mann kennenlernte. Der Bär, der Gäste im Foyer Ihres Hauses begrüßt, ist eine Ebay-Errungenschaft und der Star des Hauses.



**EYECATCHER.** Zwischen Hirschen, Holz und Häuten wirken die eleganten Lacktische und spacigen Stühle wie Möbel aus einer anderen Welt und lockern als gewollter Stilbruch auf.

*Alpiner Stil-Mix: Anke Rice liebt die Natur. Gemeinsam mit dem Münchner Designer Peter Buchberger hat sie ein REFUGIUM aus Fellen, Holz und Geweihen konzipiert.*



**D**as Haus, das sich von außen nicht maßgeblich von den anderen Chalets der Kitzbühler Alpen abhebt, steckt im Inneren voller Überraschungen. Wo man ein Zirbenstübchen erwarten würde, offenbart sich ein gigantischer offener Raum, in dem Salon, Wohnzimmer und Küche nahtlos ineinander übergehen. Von Zirben keine Spur – der alpine Charakter des ungewöhnlichen Hauses ist von Geweihen, schr viel Holz und Tierfellen geprägt.

**Passion.** Natürliche Materialien bilden die Basis, die die gebürtige Münchnerin Anke Rice für die Einrichtung ihres Chalets gewählt hat. Doch statt Landhaus-Flair dominieren (nicht selbst erlegte!) Jagdtrophäen die hellen Räume, die als Hingucker über einem schweren Holztisch hängen oder von der Hausherrin verwendet wurden um Spiegel zu dekorieren. Dazu mixt sie moderne Sessel aus Ibiza und afrikanisches Treibholz. Das Schlafzimmer überblickt ein gigantischer Spiegel, den Rice mit Geweihen besetzen ließ. Ein Unikat ist auch der Kleiderschrank: Die Schiebetüren sind mit Fellen bespannt – auch ein Einfall der Hausherrin.

Unterstützt wurde Anke Rice, die sich als eher impulsive Einrichterin bezeichnet, vom Münchner Designer Peter Buchberger, der seine Raumkonzepte unter anderen auch in der aus dem Dornröschenschlaf erweckten Thomas-Mann-Villa umgesetzt hat. Starfeature des Hauses ist allerdings ein Bär, der im Foyer Neankömmlingen den Weg nach oben weist. Ihn hat Rice über die Internet-Plattform eBay gefunden. Bevor sie sich in Kitzbühel niederließ, lebte sie in London, New York und Ibiza. Im ihrem alpinen Reich finden sich demnach vieler Länder Spuren wieder.



**BALEAREN-EINFLUSS.** Die aus Treibholz gefertigten Möbel – wie die oben abgebildete Konsole – stammen aus dem Conceptstore „La Maison d'Elephant“ auf Ibiza, der moderne Villen von Spanien bis Bali ausstattet.





**EIGENENTWURF.** Dem gigantischen Spiegel im Schlafzimmer verlieh die Hausherrin einen alpinen Touch. Sie ließ ihn über und über mit Geweihen schmücken. Im Spiegel zu sehen: eine Fotoarbeit von Künstler Roger Fritz. Als Teppiche fungieren im ganzen Haus Felle – en nature oder als Patchwork.



**KONSEQUENT.** Bis in die Bäder haben Rice und Buchberger das Konzept des hellen Holzes und der Fotografie durchgezogen.